Quelle:
www.lazarus.at/2019/09/21/caritas-salzburg-neue-zentrale-in-hernau-eroeffnet

# Caritas Salzburg: Neue Zentrale in Hernau eröffnet

**Zwei Jahre lang wurde gebaut, nun ist die neue Zentrale der Caritas Salzburg in der Friedensstraße fertig und bezogen. Das moderne Gebäude bietet etwa 100 Mitarbeitern, einem ´Carla´Secondhand-Shop und der Sozialberatung Platz. Nebenan entstand der neue Kindergarten, hier werden etwa 30 Kinder betreut.**

Das neue Gebäude ist nach modernsten Standards gebaut: Barrierefreiheit, Energieeffizienz mit einer Wasser-Wasser-Wärmepumpe, einer Photovoltaikanlage auf dem Dach und einer modernen Haussteuerungsanlage sowie ein offenes Raumkonzept lösen die bisherigen Arbeitsplätze in der alten Zentrale am Universitätsplatz ab. Dort gab es einfach nicht mehr genug Platz für alle, viele Bereiche waren über das ganze Stadtgebiet verteilt, lange Wege und schwierige interne Kommunikation waren die Folgen.

***Als Gratulanten bei der Eröffnung in Hernau mit dabei: LH-Stv. Heinrich Schellhorn, Stadträtin Anja Hagenauer, Salzburgs Erzbischof Franz Lackner, Caritas-Direktor Johannes Dines, Landeshauptmann Wilfried Haslauer, Caritas Österreich-Präsident Michael Landau und Landesrätin Andrea Klambauer***
(Fotos: Caritas/Franz Neumayr).

„Die Unterstützung der Caritas durch das Land Salzburg ist gut investiert. Zeitgemäße Serviceleistung braucht zeitgemäße und angepasste Infrastruktur, die am neuen Standort optimal gegeben ist“, betonte Landeshauptmann Wilfried Haslauer bei der Eröffnung. Für Landesrat Heinrich Schellhorn ist die Caritas ein „Vollsortimenter“ im Sozialbereich – für Armutsbekämpfung, Kinder- und Jugendhilfe, Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, Flüchtlingsbetreuung und Hauskrankenpflege. „Das neue Haus bietet jetzt noch mehr Austausch zwischen diesen Bereichen. Das stärkt die Zusammenarbeit und das Erreichen von Synergien“, so Schellhorn.

Gesundheits-Lamdesrat Dr. Christian Stöckl verwies darauf, dass das Land Salzburg immer wieder wichtige Infrastrukturprojekte der Caritas wie beispielsweise aktuell das Tageszentrum St. Anton im Pinzgau unterstützt. „Auch zur Errichtung der neuen Caritaszentrale hat das Land einen substanziellen Beitrag geleistet.“ Landesrätin Andrea Klambauer hob hervor, dass die neue Zentrale nicht nur den Mitarbeitenden ein hervorragendes Arbeitsumfeld bietet, sondern auch zehn geförderte Mietwohnungen entstanden sind. Weiters wurde der Kindergarten ausgebaut und mit einer Kleinkindgruppe ergänzt. „Die Caritas hat die Bedürfnisse der Menschen im Blick: Wohnen, ein gutes Arbeitsklima und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“